

## besten Boten der Lüfte

**Mecklenhorst.** Für Brieffaubenzüchter ist ihr Hobby „wie eine Droge“, vor allem das Warten auf die Rückkehr ihrer Tiere nach Flügen über Hunderte von Kilometern. Die Mitglieder der Reisevereinigung Neustadt sind erfolgreich, ihre Reisetauben kennen den Himmel über Europa, sind sie doch Jahr für Jahr auf zwölf Wettflügen unterwegs, vornehmlich aus östlichen Gefilden und Entfernungen von bis zu 600 Kilometern fliegen sie ihren Taubenschlag zu Hause an. Die erfolgreichsten Tiere der Reisevereinigung aus dem vergangenen Jahr sind am Wochenende, 21./22. Januar, im Vereinsheim in Mecklenhorst, An den Teichen, zu bestaunen. Am Sonnabend von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr, stellen die Züchter die rund 100 besten Boten der Lüfte aus und werben für ihr Hobby. Der Eintritt ist frei. vw



## Kälte, na und? Ein Dorf widmet sich seiner Bestandsaufnahme

**Mit einem Dorfspaziergang als Bestandsaufnahme** haben sich Eilveser auf neue Aufgaben in ihrer dorfeigenen Projektwerkstatt vorbereitet. Was gibt es zu verbessern, was läuft schon gut? Sonnig war es, aber „klirrend kalt“, sagt Ortsbürgermeisterin Christina Schlicker, bei dem Spaziergang entlang Hestergarten, Eilveser Hauptstraße und Kleeblatt. Die Projektwerkstatt, Ziel-

vorgabe „Leben in Eilvese – ein Leben lang“, ist noch jung, Schlicker war gespannt, wie viele der Eilveser denn zum Start ins Jahr kommen würden. Und sie war „sehr zufrieden“: 35 Frauen und Männer waren dabei. „Es wurden Mängel aufgeschrieben und gute Ideen eingebracht“, hält Schlicker als Ergebnis fest. Schon heute, Mittwoch, um 19.30 Uhr im Gasthaus Schrader geht

es weiter, werden Teile der Bestandsaufnahme besprochen. Wer immer sich in Eilvese für die Entwicklung des Dorfes interessiert, sei willkommen, sagt die Ortsbürgermeisterin. Das Dorf im Nordwesten der Kernstadt ist in Sachen Infrastruktur gut ausgestattet. Aktuell im Plan liegt ein Baugebiet für generationenübergreifendes Wohnen. vw

## Feuerwehr: Fusion hat sich bewährt

**Basse/Averhoy.** Ein weiteres überwiegend gutes Jahr liegt hinter der Feuerwehr Basse/Averhoy. Die Gruppe, die sich schon vor Jahren neben Lutter/Bevensen als eine der ersten im Stadtgebiet zusammengeschlossen hatte, ist gut aufgestellt; Ortsbrandmeister Thomas Meyer verpflichtete während der jüngsten Dienstversammlung Matthias Herburg als neues aktives Mitglied, damit erhöht sich die Zahl der Brandschützer im aktiven Dienst auf 36.

Meyer bilanzierte 4500 Stunden in Einsatz und Ausbildung, „4500 Stunden für die Allgemeinheit“, sagte er, 15 Einsätze – unter anderem an den Unwettertagen im Mai und Juni und bei einem Küchenbrand – schlugen zu Buche. Erfreulich sei die Leistung der Wettkampfgruppe mit vorderen Plätzen sowohl auf Abschnitts- wie auch auf Regionsebene. Aus Reihen der Aktiven wurden Carina Krause, Mike Karok, Henrik Wecken und Meyer-Stellvertreter Dennis Hausmann befördert, Ehrungen gab es für Rudolph Backhaus, Carsten Thies, Norbert Teichmann und Uwe Oehlerking. Die Arbeit der bisherigen Jugendwarte übernehmen Michael Gnädig und Marcel Viets. vw

# Unter Dach und Fach: H&M geht ins Zentrum

Das Modehaus eröffnet eine Filiale im ehemaligen Kaufhaus Hibbe. Dirk Wilhelm Rahlfs von der gleichnamigen Immobilienfirma präsentierte gestern den Mietvertrag.

Von Nadine Kirst

**Neustadt.** „Wir haben seit August intensive Gespräche geführt“, so Rahlfs, Eigentümer der Immobilie an der Marktstraße mit einer Gesamtfläche von rund 4300 Quadratmetern. Nun sei alles unter Dach und Fach. Damit habe sich Neustadt auch gegen den Mitkonkurrenten Wunstorf durchgesetzt.

Das schwedische Modehaus H&M soll bereits im Frühjahr 2018 eine rund 1350 Quadratmeter große Fläche im Erdgeschoss beziehen. Übrig bleiben zwei kleine Ladeneinheiten, über die ebenfalls bereits verhandelt werde. Der Mietvertrag mit H&M sei über 30 Jahre angelegt, einschließlich mehrerer Reißleinen für den Mieter, sollten bestimmte Umsatzgrenzen nicht erreicht werden, erläuterte Rahlfs.

Bis zum Einzug stehen nun „gravierende Aufgaben“ an, so der Immobilienunternehmer. Das Gebäu-

de soll innen wie außen umgebaut werden. Bereits im Frühjahr würden die Arbeiten beginnen, kündigte er an.

Die Kette Woolworth, derzeit noch Mieter des Erdgeschosses,



Seit August haben wir intensive Gespräche geführt.

**Dirk Wilhelm Rahlfs,**  
Grundeigentümer

wird ausziehen, wolle aber in Innenstadtnähe bleiben. Für das erste und zweite Obergeschoss ist ein Fitnessanbieter als Mieter im Gespräch, Rahlfs selbst will mit seiner Firma das dritte Obergeschoss beziehen.

„Wir sind froh über dieses Ergebnis und versprechen uns davon einen Impuls für die bevorstehende Innenstadtsanierung“, sagte Bürgermeister Uwe Sternbeck. Er hoffe, damit auch die Skepsis gegen den künftigen Rathausstandort ausräumen zu können. „Diese Stadt wird sich entwickeln. Das haben wir auch gegenüber dem Modehaus so bekräftigt“, so Sternbeck. Stadtplaner Friedrich Wippermann betonte, dass dies eine Verpflichtung für die Stadt darstellt. Nun gelte es, die Innenstadt weiter zu beleben.

Das Kaufhaus an der Marktstraße galt als Schlüsselobjekt für die Umgestaltung der Innenstadt. Vor Jahresfrist hatte eine Mehrheit aus CDU und SPD im Rat für den Kauf der Immobilie plädiert. Dagegen hatte es aus Kostengründen massive Bedenken aus der Bevölkerung und von anderen Fraktionen gegeben.



Dezernent Maic Schillack (von links), Dirk Wilhelm Rahlfs und Bürgermeister Uwe Sternbeck präsentieren den Mietvertrag mit H&M. FOTO: KIRST

## Ratssitzung wird nächste Woche fortgesetzt

**Rathausbau und die Umgestaltung** des Zentrums sind morgen die entscheidenden Themen im Rat. Fachleute stellen das ÖPP-Projekt (öffentlich-private Partnerschaft) im Detail vor. Die öffentliche Sitzung wurde wegen des zu erwartenden hohen Interesses der Bürger in die KGS-Mensa verlegt. Beginn ist 17.30 Uhr. Einen

Beschluss werden die Zuhörer morgen allerdings nicht miterleben. „Die Sitzung wird aller Wahrscheinlichkeit nach unterbrochen, weil die Fraktionen noch Beratungsbedarf haben werden“, sagt Pressesprecher Benjamin Gleue. Die Sitzung soll dann am Mittwoch, 25. Januar, an gleicher Stelle fortgeführt werden.

Eine Uhrzeit will die Stadt noch bekanntgeben. Bereits am Montag war die gemeinsame Sitzung des Umweltausschusses und des Orsrates unterbrochen worden, um die Präsentation im Rat morgen abzuwarten. Die Bürgervertreter dieser beiden Gremien führen ihre Sitzung am Montag, 23. Januar, fort. nd